

Bürgerverein Stuttgart-Zazenhausen e.V.



www.bv-zazenhausen.de

Protokoll der 48. ordentlichen Hauptversammlung des Bürgervereins Zazenhausen am 16. Juli 2021 im Schulhof der Grundschule Zazenhausen

Beginn: 19.35 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste, 62 Mitglieder, 15 Gäste

Gemäß der geltenden Corona-Verordnung fand die Veranstaltung im Freien statt mit einem Mindestabstand von 1,5 m.

1. Begrüßung und Einleitung

Die 1. Vorsitzende Clara Röger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt alle Anwesenden, namentlich die Stellvertreterin des Bezirksvorstehers Karin Buschkühl, Vertreter der Zazenhäuser Vereine und Institutionen, sowie Vorstände der benachbarten Bürgervereine und die Vertreter der Politik.

Clara Röger hat nun die traurige Pflicht zu berichten, dass die folgenden Mitglieder seit der letzten Präsenz-Mitgliederversammlung verstorben sind:

| Jahr | Name |
|------|--|
| 2019 | Josef und Sylvia Rieder, Uwe Mammel, Kurt Glauning |
| 2020 | Christa Sigloch, Stefan Palmer |
| 2021 | Otto Kaller, Peter Kastropp |

Zur Ehrung erheben sich die Anwesenden.

Clara Röger berichtet von der Entwicklung der Vereinsmitglieder und der Einwohnerzahlen in Zazenhausen:

| Einwohnerzahlen | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|----------------------------------|------------|------------|------------|
| Gesamt Zazenhausen | 3.668 | 3.788 | 3.815 |
| BV-Mitglieder | 420 | 430 | 436 |
| Anteil BV-Mitglieder | 11,5 % | 11,4 % | 11,4 % |
| Anzahl Einwohner unter 18 Jahren | 1005 | 1.021 | 1.030 |
| Anteil Einwohner unter 18 Jahren | 27,4 % | 27,0 % | 27,0 % |

2. Tätigkeitsbericht und Informationen des Vorstandes und der Beisitzer

2.1. Protokollauszug: „**47. Hauptversammlung 2019**“

Schriftführer Kurt Süpfle berichtet, dass wegen der Corona-Pandemie letztes Jahr unsere Hauptversammlung, die für den 20. März 2020 geplant war, zunächst verschoben werden musste. Da bei unserer Hauptversammlung üblicherweise mehr als 100 Personen anwesend sind, hatte der Vorstand beschlossen, statt der üblichen Präsenzveranstaltung allen Mitgliedern den Tätigkeitsbericht schriftlich zukommen zu lassen.

Dieser Tätigkeitsbericht und das Protokoll der 47. Hauptversammlung am 15. März 2019 stehen im Internet bereit unter www.by-zazenhausen.de im Menü Aktionen und dann heruntergescrollt zur Überschrift Versammlungs-Protokolle.

2.2. Kindlesbrunnen

Dieter Krebs berichtet vom Projekt „Kindlesbrunnen“:

- Im April 2016 fanden erste Grabungen statt
- Im Januar 2017 wurde ein Plan zur zukünftigen Gestaltung erstellt
- Im Juli 2017 wurde eine Kostenplanung aufgestellt
- Zwischen Juli 2017 und Januar 2018 wurden Gespräche mit städtischen Ämtern geführt wegen einer Genehmigung
- Im Februar 2018 wurde uns bestätigt, dass die Errichtung einer Stützmauer „geduldet“ wird
- Seit 2018 ist die Finanzierung durch Spenden und Zusagen von Zuschüssen gesichert
- Am 21.04.2018 und 03.11.2018 haben Mitglieder des Bürgervereins die Fläche vom Bewuchs freigeschnitten
- Am 19.03.2019 beginnen die Arbeiten zur Errichtung einer Stützmauer
- Im Juli 2020 wurde das Gewölbe wieder aufgebaut
- Im Dezember 2020 wurde das Gitter und die Bank montiert
- Im April 2021 wurde das Gelände angebracht
- Im Mai 2021 wurde die Böschung oberhalb des Kindlesbrunnen bepflanzt

Die Baukosten in Höhe von knapp 24.000 € wurden überwiegend über Spenden finanziert, den Rest hat der Bürgerverein aufgebracht.

Es ist geplant, einen „Brunnenweg“ zu allen Zazenhäuser Brunnen zu entwerfen und mit Schildern zu markieren. Länge ca. 4 km. Zu dem Brunnenweg wird ein Faltblatt herausgegeben.

2.3. **Let's Putz**

Katharina Walde berichtet, dass **2021 bei der von ihr für den Bürgerverein organisierten Let's Putz Aktion** an zwei Wochenenden 152 Personen mitgeholfen haben. Wegen der Corona-Pandemie waren die Helfer einzeln unterwegs.

Für die zahlreichen Teilnehmer im Jahr 2020 hat der Bürgerverein von der Stadtverwaltung 270.- € erhalten. Nächstes Jahr wird der Bürgerverein wieder **eine Let's Putz Aktion** organisieren.

2.4. Biotoppflege und Biotopverbund Mühlhausen-Zazenhausen

Reinhold Weible berichtet, dass vor einer Woche der Biotopverbund Mühlhausen-Zazenhausen sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Wegen der Corona-Verordnung durften nur 35 Personen teilnehmen. Der Biotopverbund geht zurück auf die Studie des NABU von 1986 **„Sinnvoller Naturschutz, Perspektiven für das untere Feuerbachtal“** und ist das **jüngste** von insgesamt 7 Naturschutzgebieten in Stuttgart. Das älteste ist der Rotwildpark.

Reinhold Weible lädt alle Interessierten ein, bei der Biotoppflege mitzuarbeiten. Der nächste Einsatz findet am 17.07.2021 statt. Dann soll im Hohlweg gemäht werden.

2.5. Nord-Ost-Ring, aktueller Stand

Katrin Scheck berichtet, dass der Nord-Ost-Ring im Bundesverkehrswegeplan enthalten ist als weiterer Bedarf mit Planungsrecht. Geplant ist eine Autobahn-ähnliche 4-6-streifige Trasse, die die wertvollen Freiflächen, die unsere Wohngebiete umgeben, gründlich zerstören würden. Auch der von einem Industrie-Konsortium 2020 vorgestellte Tunnel wäre keine Lösung und extrem teuer.

Bisher werden die Pläne wegen dem Widerstand von mehreren betroffenen Gemeinden nicht weiterverfolgt. Leider wird im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung zum Nord-Ost-Ring nicht Stellung genommen. Näheres ist unter www.ARGE-Nord-Ost.de zu finden.

2.6. Verkehrssituation

Letztes Jahr wurden verschiedene Verkehrsprobleme gebündelt an die Stadt geschrieben. Die erhaltenen Rückmeldungen waren nicht immer zufriedenstellend. Am 03.03.2021 kam unser Bezirksvorsteher Saliou Gueye zum Antrittsbesuch nach Zazenhausen. Bei einem Rundgang haben wir ihm die Problemstellen gezeigt. Er hat sie daraufhin vor Ort mit Vertretern der betroffenen Ämter besprochen.

So wurde inzwischen in der Spitalhofstraße / Himmelsleiter bei der Brücke über den Feuerbach ein Parkverbotsschild aufgestellt und in der Blankensteinstraße auf der gesamten Länge Tempo 40 km/h angeordnet. Leider fehlt immer noch eine Querungshilfe auf Höhe der KiTa Schatzinsel und dort eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h.

Oliver Krebs berichtet, dass geplant ist, zwei Ladesäulen für jeweils zwei Elektrofahrzeuge zu installieren:

In den Obstwiesen bei Haus-Nr. 11 wird im Frühjahr 2022 die EnBW eine Normalladestation mit 22 kW aufstellen. Für eine Schnelladestation mit 50 kW bei der Berlichingenstraße 10/1 läuft die Ausschreibung.

2.7. Weihnachtsmarkt 2019, Spendenübergabe für die örtliche Jugendarbeit

Aus dem Erlös des Weihnachtsmarkts 2019 werden jeweils 150,- € an die folgenden Institutionen übergeben:

- KiTa Schatzinsel
- Ev./kath. Kindergarten
- Edducare I
- Edducare II
- Ev. Kirchengemeinde (Jugendarbeit)
- Jugendfeuerwehr
- Schülerhaus
- Turnverein
- Jugendfarm

3. Kassenbericht

Dieter Krebs gibt den Kassenbericht für 2019 und 2020 ab.

| | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 31.12.2020 |
|---------------|-------------|-------------|-------------|
| Einnahmen | | 15.130,15 € | 6.708,34 € |
| Ausgaben | | 16.878,55 € | 2.507,73 € |
| Kassenbestand | 38.246,12 € | 36.497,72 € | 40.698,33 € |

Kerstin Walter und Joachim Schaaf haben die Kasse geprüft. Dieter Krebs habe wie immer die Kasse sehr sorgfältig geführt. Joachim Schaaf bedankt sich bei Dieter Krebs und schlägt die Entlastung des Kassiers vor. Dieter Krebs wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

Zur Wahl als Kassenprüfer werden Kerstin Walter und Joachim Schaaf vorgeschlagen und daraufhin einstimmig wiedergewählt.

4. Aussprache zum Tätigkeitsbericht und zum Kassenbericht

Es gab keine Wortmeldungen.

5. Entlastung des Vorstandes

Hubertus Pohl ist seit 33 Jahren Mitglied im Bürgerverein und leitet wieder die Entlastung. Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass die Entlastung en bloc erfolgt.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Wie bei der Kandidatur vor drei Jahren angekündigt scheidet Ralf Nieß aus dem Amt des dritten Vorsitzenden aus. Hubertus Pohl dankt ihm für seine erfolgreiche Tätigkeit.

6. Neuwahlen

Hubertus Pohl leitet die Wahlen. Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass die Wahlen offen durchgeführt werden. Die Kandidaten werden wieder für 3 Jahre gewählt.

| | Bisherige Amtsinhaber | Neue Amtsinhaber |
|---------------|-----------------------|-------------------|
| 1. Vorstand | Clara Röger | Clara Röger |
| 2. Vorstand | Oliver Krebs | Oliver Krebs |
| 3. Vorstand | Ralf Nieß | Sabrina Kugler |
| Kassier | Dieter Krebs | Dieter Krebs |
| Schriftführer | Kurt Süpfle | Kurt Süpfle |
| Beisitzer | Dominic Clark | Dominic Clark |
| | Jürgen Dollmann | Karin Günther |
| | Ulrike Hertel | Ulrike Hertel |
| | Sabrina Kugler | Hans-Jörg Baumann |
| | Ullrich Kunzmann | Ullrich Kunzmann |
| | Katharina Walde | Katharina Walde |
| | Kerstin Walter | Kerstin Walter |

Die Vorstände, der Kassier und der Schriftführer wurden einzeln, die Beisitzer en bloc gewählt. Es gab keine Gegenkandidaten. Alle Kandidaten wurden einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Hubertus Pohl wünscht dem neuen Vorstand und Ausschuss eine erfolgreiche neue Amtszeit. Dabei erinnert er daran, dass nächstes Frühjahr der Bürgerverein seit 50 Jahren besteht.

7. Anträge und Anfragen

Peter Gramberg hat die folgenden zwei Anträge fristgerecht eingereicht:

Antrag Nr. 1:

Sperrung des Brunnenrain - Weges mit Schranken an der Ecke zur Spitalhofstraße und an der nächsten Brücke über den Feuerbach. Die Schranken wären ähnlich denen an der Abfahrt im "Oberen Freienstein" runter zum Max-Eyth-Steg. Anlieger, das sind die Schrebergarten-Besitzer, bekommen Schlüssel zur Schrankenöffnung.

Begründung:

Dieser Kiesweg mit beidseits angrenzenden Streuobst-Wiesen wird übers ganze Jahr von Fahrzeugen genutzt, die dort nichts zu suchen haben. Tiefe Radspuren zerpfügen die Obstwiesen und sorgen dafür, dass die Grasflächen starke Narben haben, die eine ordentliche Pflege sehr erschweren.

Bei nächtlichen Festen im Bereich dieses Landschafts-Schutzgebietes werden die Autos auf den Wiesen geparkt, gewendet usw. Dadurch gibt es Bereiche, wo nichts mehr anwächst, da der Boden total fest gefahren ist.

Als immer deutlicher werdendes Ärgernis ist das Abladen von Müllsäcken im Bereich des Abfallkorbes für Hundetüten neben der erst 2 Jahre alten Bank. Hier ist ganz eindeutig, dass diese Tüten und Säcke, ja auch größere Plastikbehälter und Sperrmüll, von durchfahrenden Autofahrern "entsorgt" werden.

Zu Antrag Nr.2:

Vorab meine Begründung:

Der Feuerbach im Bereich des ehemaligen Sportplatzgeländes wurde renaturiert und wird von vielen Tieren angenommen. Selbst aus der Wilhelma fliegen exotische Vögel den Bach an. Sie werden aber von frei laufenden Hunden und auch von Kindern gestört und vertrieben. Deshalb ist es wichtig, in solchen Bereichen die Hunde anzuleinen und Kindern aus dem Wasserbereich fern zu halten.

Da dafür eine Kontrolle nicht möglich ist, gibt es nur die Aufstellung von Schildern, die auf das Naturschutzgebiet mit seinen Einschränkungen hinweist.

Ein weiteres Problem ist, dass viele Hundebesitzer nicht die Regeln von Landschaftsschutzgebieten kennen.

Deshalb mein Antrag Nr. 2:

Der BV Zazenhausen möchte sich bitte an die Stadt wenden und um die Aufstellung von Hinweisschildern für Landschaftsschutzzonen bitten. Die Positionierung wäre neben den im Antrag Nr. 1 gewünschten Schranken sinnvoll.

Clara Röger schlägt vor, die beiden Anträge an die Stadtverwaltung weiterzuleiten und bittet die anwesenden Mitglieder darüber abzustimmen.

Antrag 1: 35 dafür, 4 dagegen, 10 Enthaltungen

Antrag 2: 24 dafür, 9 dagegen, 21 Enthaltungen

Damit sind beide Anträge angenommen. Karin Buschkühl wird die Anträge weiterleiten.

8. Veranstaltungen

Clara Röger kündigt an, dass wegen der Corona-Pandemie keine weiteren Veranstaltungen geplant werden können außer dem Weihnachtsmarkt, der traditionell am Samstag vor dem ersten Advent stattfindet, dieses Jahr am 28.11.2021. Ob ihn die Corona-Lage zulässt kann erst kurzfristig entschieden werden.

9. Sonstiges

Clara Röger kann noch die folgenden guten Nachrichten verkünden:

Das Dach an der Haltestelle Krone wird in Kürze ersetzt, weil es undicht wurde.

Der Fußweg Himmelsleiter wird erneuert.

Nach der Überschwemmung des Feuerbachs 2018 läuft die Planung für einen besseren Schutz vor zukünftigen Hochwassern. Die Durchführung der Arbeiten ist im Haushalt 2024/2025 geplant.

Zum Abschluss dankt Clara Röger

- Stefan Bukor für die Bereitstellung der Mikrofon- und Lautsprecher-Anlage
- Henry Vogt für die regelmäßige Aktualisierung der Homepage
- Der Kita Schatzinsel für den schön geschmückten Osterbrunnen
- Jörg Herrmann und Andreas Bukor für die Pflege des Brunnens in der Spitalhofstraße
- Den ausscheidenden Jürgen Dollmann und Ralf Nieß für ihre Tätigkeit und übergibt ein Weinpräsent
- allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit

Ende: 20:42 Uhr

Stuttgart-Zazenhausen, den 26.07.2021



Clara Röger
1. Vorsitzende



Kurt Süpfle
Schriftführer



BVZ Hauptversammlung im Juli 2021: Corona-konform



Übergabe Scheck für die Jugendarbeit